

Werkarena Basel

Projekt öffnet sich für Stockwerkeigentümer



Mit der Werkarena entsteht in Basel ein Neubauprojekt mit attraktiven Gewerbegeschoss, ausgeklügelter Erschliessung, innovativem Gastro-Konzept sowie interessanten Möglichkeiten zur Nutzung zentraler Infrastrukturen. Ab März 2018 wird die Vermarktung erweitert: Gewerbe und KMU können Nutzflächen neu auch im Stockwerkeigentum erwerben.

Erfolgversprechende Geschäftsmodelle verlangen attraktive Raumkonzepte. Im Wettbewerb um Fachkräfte müssen auch KMU ein attraktives Arbeitsumfeld bieten. Das Raumkonzept der Werkarena unterstützt diese Herausforderungen in einzigartiger Weise: Sie erschliesst attraktive Gewerbegeschosse mit einem ausgeklügelten Rampensystem und bietet eine gemeinsame Nutzung von Büro-, Sitzungs- und

Konferenzräumen sowie Gastronomie.

Rampenzufahrt für Sprinter zu flexiblen Gewerbegeschoss

Die ersten beiden Geschosse der Werkarena werden durch leistungsfähige Rampen für Kleintransporter erschlossen und bieten grosszügige Umlade- und Parkierungsflächen. Die einladenden Geschossflächen lassen eine flexible Nutzung zu – so etwa für Produktion, Lager oder Büroräume. Leistungsfähige Warenlifte stellen die Verteilung im Gebäude sicher.

Werkarena 4.0 als Marktplatz für Ideen

In den oberen Geschossen entstehen Marktplatz, Forum und Labor für neue Geschäftsmodelle, voll ausgestattete Arbeitsplätze für die stunden-, tage-, wochen- oder monatsweise Nutzung sowie ein Gewerbe- und Businesspark. Für Veranstaltungen stehen Seminar- und Konferenzräume zur

Verfügung und die Verpflegung von Gästen und Mitarbeitenden ist rund um die Uhr möglich.

Erstklassige Lage – breit getragenes Projekt

Die Werkarena ist mit öV und direktem Zugang zur A3 bestens erschlossen. Die rasche Erreichbarkeit des Zentrums von Basel wird durch die Nähe zum EuroAirport zusätzlich aufgewertet. Für künftige Stockwerkeigentümer wird sich die direkte Visibilität zur Autobahn besonders auszahlen. Die Werkarena ist eine breit getragene Initiative des Gewerbeverbands Basel-Stadt, Immobilien Basel-Stadt, des Businessparks Reinach, der Steiner AG und smeyers AG sowie weiterer Partner.

Kontakt:

smeyers AG
Thomas Schneeberger
Telefon 058 322 88 61
E-Mail: thomas.schneeberger@smeyers.ch

www.werkarena-basel.ch

«Spitzhacke»

KOLUMNE

Starkscher Blues

Die «Spitzhacke» goes Pfadfinder. Also: Jeden Tag eine gute Tat. Und heute ist Roland Stark dran. Der alt SP-Präsident, alt Grossrat, alt Grossratspräsident, alt Verfassungsrat... schreibt in der von ihm liebevoll gehassten Basler Zeitung seit langem eine Kolumne. Und als Kolumne weiss die «Spitzhacke», dass nichts einen Kolumnisten mehr deprimiert, als wenn es null Reaktionen auf eine Kolumne gibt. Und deshalb hier – eben als gute Tat – die beruhigende Rückmeldung ans starksche Kolumnenschpännli: «Die Spitzhacke» hat die Kolumne gelesen, wirklich! Trotz der Zwischenjahreszeit.

Die wenig liebevolle Tirade gegen den Gewerbeverband Basel-Stadt und seinen Direktor ist allerdings nix Neues, so dass die Kolumne schon fast monothematisch daher kommt. Allerdings verschärft sich der Ton, aber hey, manchmal muss man halt eine Schippe drauflegen, nicht wahr? Zunehmend ausgeprägt ist hingegen der «Früher war alles besser»-Blues in den starkschen Ergüssen. Ja, ja, die guten alten Zeiten. Da war halt alles besser. Die Restaurants, die Wirtschaftsverbände und – so vermutet die «Spitzhacke» – die SP-Präsidenten sowieso.

SP – äh – PS: Ungeklärt bleibt die Frage, warum Herr Stark der Meinung ist, seine Einschätzung sei in irgendeiner Weise repräsentativ fürs Gewerbe.